

RÜCKANTWORTKARTE

Ich möchte mehr über die Entwicklung der Schweizer IT-Landschaft erfahren. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Firma
Name
Telefon
E-Mail

Energieeffizienz im Data Center

Dass Rechenzentren und Serverräume viel Energie verbrauchen, ist auch in Bundesbern bekannt. Das Bundesamt für Energie ist der Sache auf den Grund gegangen und hat in einer Studie ermittelt, dass Data Center rund 3% des Schweizer Stroms verbrauchen. Daher wurde der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) von EnergieSchweiz beauftragt, eine Sensibilisierungskampagne zu konzipieren. Denn vor dem Hintergrund der Effizienzziele der Energiestrategie 2050 ist dieser Stromverbrauch eine relevante Grösse.

Aber wo stehen diese Serverräume genau? Dank Userbase von Profondia konnte diese Frage beantwortet werden.

Unterstützt von EnergieSchweiz hat asut im Juni 2017 die Stromeffizienz-Kampagne für Data Center gestartet. Da die Server-Standorte ge-

nau bekannt sind, wird bei der Kampagne nicht nur auf die üblichen PR-Massnahmen, sondern vor allem auch auf direkte Kommunikation mit den Betreibern der Rechenzentren grossen Wert gelegt. Kernstück bildet dabei ein kurzer Energie-Check, mit welchem jedes Unternehmen in nur fünf Minuten eine grobe Standortbestimmung vornehmen kann.

Die 1'200 Firmen, welche über die grösste Rechenleistung verfügen, werden vorab per Brief sowie über den Em@il Service von Profondia informiert. Anschliessend bietet Profondia den Verantwortlichen im Rahmen der Kampagne telefonische Unterstützung beim Ausfüllen des Energie-Checks an.

Bei Bedarf kann die Situation in einem Data Center mit der umfassenden Energie-Analyse vertieft untersucht werden. Auf der Webseite der Kampagne werden zudem mögliche Massnahmen aufgezeigt.



Auf Wunsch stehen den Interessenten auch die Kampagnenpartner aus der Wirtschaft (Energieversorger, IT-Dienstleister usw.) mit Rat und Tat zur Seite.

Prüfen auch Sie die Energie-Situation Ihres Rechenzentrums: www.dcenergy.ch

Editorial

Ein Data Center ist nicht nur das Herzstück der Informatik sondern des gesamten Unternehmens. In Zeiten, in denen immer mehr Arbeitsprozesse digital abgebildet werden und immer schneller auf Marktveränderungen reagiert werden muss, wird der Leistungsfähigkeit eines Rechenzentrums eine immer grössere Bedeutung beigemessen.

Diese Ausgabe des «Screen» liefert einige Anhaltspunkte dazu, in welchem Tempo die Leistungsfähigkeit der zentralen Rechenleistung optimiert wird und wie verhindert werden kann, dass dieser Leistungsausbau zu einem höheren Energieverbrauch führt.

Martin Maurer

DIE THEMEN

Key Accounts im Griff

Trends der Data Center

Energieeffizienz im Data Center



Key Accounts im Griff

Schlüsselkunden verdienen besondere Aufmerksamkeit. Das erfordert aber, beispielsweise bei einem weitverzweigten Konzern, viel Fleiss und setzt genaue Kenntnisse voraus, damit alle Konzern-Gesellschaften und Standorte erfasst werden. In Userbase werden Gruppenbeziehungen nicht nur aus rein rechtlicher Sicht dargestellt, sondern auch die Buying Center für Informatikentscheide werden beleuchtet. Mit Userbase Analytics lassen sich neu auch Abfragen bilden, die alle erfassten Gruppenstandorte einer definierten Firmen-Zielgruppe umfassen. So wird neues Potenzial für die Key Account-Teams identifiziert, und Konflikte mit anderen Verkaufsorganisationen lassen sich dabei mit wenigen Mausklicks bequem vermeiden. Wir zeigen Ihnen gerne, wie einfach das geht ...



Trends der Data Center

Im Rahmen des IT-Markt Reports 2017 wurden erstmals die Konsolidierungstendenzen in Schweizer Rechenzentren genauer beleuchtet. Die meisten Unternehmen haben bereits vor Jahren begonnen, ihre Server zu virtualisieren. Dieser Trend setzt sich weiter fort: Bei Unternehmen, die auf Server-Virtualisierung setzen, hat allein im Verlauf des letzten Jahres die durchschnittliche Anzahl virtueller Instanzen von 33,7 auf 38,6 zugenommen, also um 14,5%. Im gleichen Zeitraum hat sich die durchschnittliche Anzahl physischer Server pro Standort von 19,7 auf 16,4 verringert, also um 16,8%.

Der Rückgang physischer Server ist gewiss auch auf den steigenden Einsatz von Cloud-Lösungen zurückzuführen: Ende 2016 nutzten bereits 92% der von Profondia regelmässig befragten Unternehmen Cloud-Dienste in irgendeiner Form. Das entspricht einer Zunahme von 3% gegenüber dem Vorjahr. Weitere Details zur Entwicklung der IT in Schweizer Unternehmen finden Sie unter

> www.profondia.com/de/newsletter/it-markt-report-2017



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

A

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Profondia AG
Bernstrasse 55
CH-8952 Schlieren